03.03.2023

Lernfall 03/2023: Fehlende Möglichkeit zum kontrollierten Entlasten

Wir stellen jedes Jahr Lernfälle für Ihre internen Schulungen zur Verfügung. Hier finden Sie den Lernfall für den Monat März 2023.

Lernfälle



Was ist passiert?

Im Rahmen der Vorbereitung zur Zementage wurden die notwendigen Leitungen installiert und in den abgefangenen Zementagestrang eingebunden. Im Anschluss sollten die obertägigen Leitungen vom Pumptruck bis zum Zementagestrang entlüftet und abgedrückt werden. Auf Grund einer fehlenden Möglichkeit zum kontrollierten Entlasten hat man sich vor Ort entschieden, die Entlüftung des HD Schlauches durch Lösen der Schlagmutter zwischen Schlauch und Bogenstück zu realisieren. In Verkettung mehrerer Umstände hat es dann dazu geführt, dass die Schlagmutter zweimal gelöst wurde und der Pumpoperator eine zu hohe Pumprate für das Entlüften gefahren hat. Im Ergebnis dieser Konstellation löste sich die Schlagmutter vom Bogenstück und es trat ein unkontrollierter Wasserstrahl aus. Dieser traf einen Mitarbeiter am Rücken und erzeugte eine Prellung.

Ursache für den Unfall

- Der HD Schlauch war zum Zeitpunkt mit einer Kette gesichert.
- Fehlen einer Entlastungsmöglichkeit.

Was können wir aus dem Ereignis lernen?

- Entlastungen, egal aus welchem Grund, werden grundsätzlich nicht über gelöste HD Kupplungen durchgeführt.
- Es ist sinnvoll bereits bei der Installation eine entsprechende kontrollierte Entlastungsmöglichkeit vorzusehen.
- Vorgehensweisen, auch wenn es sich um eine Servicefirma handelt, die in der Art durchgeführt werden, dürfen nicht akzeptiert werden und führen zum „ Stop the Job“.

Quelle:
https://www.bveg.de/umwelt-sicherheit/arbeitssicherheit/lernfaelle/lernfall-03-2023-fehlende-moeglichkeit-zum-kontrollierten-entlasten/
Stand: 03.03.2023